

Vereins- Nachrichten



Journal des
TSV Eintracht Immenbeck

**Sonder-
ausgabe**



Mehr Acker als Rasenplatz: Bernd Hamann (l.), Erster Vorsitzender des TSV, und Michael Rump, Mitglied des Fußball-Vorstandes, auf Platz II der Sportanlage Brune Naht. Der Plan ist, dieses Spielfeld in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

Foto: Jan Bröhan (TAGEBLATT)

Neues vom Vorstand

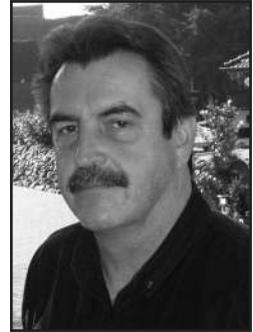
Liebe Mitglieder, liebe Leser,

außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Daher halten Sie eine Sonderausgabe der VN in Ihren Händen. Und in diesem zwölfseitigen Heft geht es vor allem um den geplanten Kunstrasenplatz. Ein Mammutprojekt, wie es unser Verein noch nie erlebt hat.

Hätte mir jemand vor einem Jahr prophezeit, wir bauen demnächst einen Kunstrasenplatz auf der Brune Naht, dann hätte ich nur gesagt: „Träum weiter! Das wird vielleicht in vier oder fünf Jahren etwas.“ Aber nun stehen wir unmittelbar vor der Realisierung des größten und teuersten Projekts in der Geschichte des TSV Eintracht Immenbeck. Dafür ist eine vorgezogene Jahreshauptversammlung nötig, um die notwendigen Voraussetzungen für den Bau des Kunstrasenplatzes zu schaffen (Stichwort Auftragsvergabe). Und dafür ist auch diese VN-Sonderausgabe nötig. Doch der Reihe nach.

Der Begriff Kunstrasen geisterte schon seit ein paar Jahren über die Brune Naht. Auch, weil trotz des hohen finanziellen Aufwandes die jährliche Renovierung von Platz II von sehr mäßigem Erfolg gekrönt war. Auf die übermäßige Beanspruchung des Platzes wurde an dieser Stelle bereits mehrfach hingewiesen. Daher kam die Sache jetzt ins Rollen. Auch und vor allem, weil private Sponsoren zusagten, den Bau eines Kunstrasenplatzes maßgeblich zu unter-

stützen. Unser „Virus im Sportverein“ Michael Rump (so bezeichnet er sich selbst) ließ nicht locker und überzeugte den Vereinsvorstand mal auszuloten, ob überhaupt



*Bernd Hamann
Erster Vorsitzender*

eine Chance besteht, eine solche Baumaßnahme mit einem finanziellen Volumen von rund 500.000 Euro auf der Brune Naht zu realisieren.

Daher wurden zunächst die Anträge auf Zuschüsse beim Landessportbund, vertreten durch den Kreissportbund (KSB), und bei der Stadt Buxtehude gestellt. Weitere öffentliche Zuschüsse waren trotz intensiver Recherche nicht möglich. In Gesprächen mit den Zuschussgebern wurde die Leistungsfähigkeit des Vereins dargestellt und das notwendige Vertrauen aufgebaut, um eine Baumaßnahme von dieser Größe zu stemmen. Unser hervorragender Ruf, bei diversen Baumaßnahmen auf der Brune Naht und der Sportanlage Inne Beek vernünftigt geplant und gebaut zu haben, war ein wesentlicher Beurteilungsfaktor. Der mündlichen Vorstellung folgten die eingehende Prüfung und Beratung der gestellten Anträge. Beim KSB sorgte eine nur geringe Zahl von Anträgen anderer Vereine für einen satten Zuschuss in

Höhe von 100.000 Euro und damit für die Höchstförderung von 20 Prozent bei vereinseigenen Baumaßnahmen.

Bei der Stadt Buxtehude waren die Bemühungen etwas intensiver und umfangreicher. Hätte sie keinen Zuschuss gewährt, wäre das gesamte Projekt für dieses Jahr gestorben und die KSB-Gelder wären nicht geflossen. Dann aber sorgten Ratsvertreter Horst Subei und unsere Ortsvorsteherin Sylvia Köhnken dafür, dass die Maßnahme die entsprechende Aufmerksamkeit erhielt. Nach intensiver Beratung in allen Fraktionen und einer positiven Steuerschätzung im November 2010 stimmte auch die Stadt Buxtehude einer Förderung zu. Erstmals bekamen wir für eine Baumaßnahme einen Zuschuss von 30 Prozent, konkret 150.000 Euro, zugesprochen. Bislang waren es stets höchstens 25 Prozent gewesen.

Mit den 250.000 Euro Fördergeldern im Rücken, die Hälfte der Baukosten, gewannen wir weitere private Sponsoren hinzu. Die noch notwendigen finanziellen Mittel verteilen sich auf ein zinsloses Darlehen (Baukostenzuschuss für die Fußballabteilung), Barspenden, die sich teilweise auf mehrere Jahre verteilen, Sachspenden, Eigenleistung und eine derzeit noch offene Summe von 22.000 Euro, die wir bis zum Baubeginn des Projekts schließen werden. Ab Seite 7 dieser Ausgabe ist die Aufteilung

der Kosten detailliert und umfangreich dargestellt. Davor finden Sie übrigens den Finanzbericht des vergangenen Jahres. Ein aussagekräftiges und professionelles Werk unseres Kassenwartes Olaf Staats, das uns deutlich vor Augen führt, wie viele Euros reinkamen, wie viele rausgingen und wo sie hingeflossen sind.

Aber zurück zum Kunstrasenplatz: Wie bei jeder Baumaßnahme auf der Brune Naht zeichnet die Fußballabteilung mit einem hohen Eigenleistungsanteil verantwortlich.

Achtung VN-Schreiber: Wegen dieser VN-Sonderausgabe erscheint die reguläre VN-Ausgabe 1/2011 erst im Mai. Damit verschiebt sich auch der Redaktionschluss. Dieser ist nun Sonntag, 24. April 2011.

Von diversen Bodenarbeiten bis hin zu den Pflasterungen wird wieder eine ganze Menge von unseren Vereinsmitgliedern geleistet. Und nicht zuletzt dank der zugesagten Unterstützung zweier lokaler Straßenbauunternehmen, die uns schon in der Vergangenheit maßgeblich und nachhaltig geholfen haben, gehen alle Beteiligten mit einem guten Gefühl in Richtung Umsetzung des Kunstrasenplatzes in Immenbeck. Mit dieser, für den Fußball im TSV so wichtigen Maßnahme betreiben wir Zukunftssicherung für die nächsten Jahrzehnte. Der Kunstrasenplatz wird natürlich im Fokus unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 14. April, ab 19.30 Uhr bei Walter Benecke stehen. Kommen Sie vorbei und bekunden uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Herzlichst, Ihr und Euer

Bernd Hamann, Erster Vorsitzender

TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

**Donnerstag, den 14. April 2011, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Benecke, Harburger Straße.**

- Tagesordnung**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
 3. Ehrungen
 4. Bericht des Vorsitzenden
 5. Bericht des Kassenwartes
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Wahlen
 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 10. Satzungsänderung
 11. Verschiedenes

Der Vorstand

Die Satzungsänderung bezieht sich auf den neuen § 17, Gültigkeit der Satzungsänderung und Ordnung des DFB. Der Text dazu liegt in der Geschäftsstelle aus und kann während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung eingesehen werden. Zudem ist er im Internet unter www.tsv-immenbeck.de nachzulesen.

Ehrungen

Für 50-jährige Mitgliedschaft

Uwe Brendel, Bernd Hamann, Werner Lohmann

Für 40-jährige Mitgliedschaft

Bernhard Gooßen, Annemarie Marquardt, Gesa Marquardt, Heinrich Marquardt, Olaf Suhr

Für 25-jährige Mitgliedschaft

Günther Altmann, Egon Bahr, Mascha Cohrs, Harro Diergarten, Elisabeth Gehoff, Heinz Gehoff, Gabriele Joost, André Joost, Marcel Joost, Beate Krause, Ralf Krause, Ella Kroll, Stefan Raschke, Bernhard Scheffler, Andrea Schelle, Kai Schelle, Dennis Sorgatz, Olaf Staats, Alexander Tillert

Für 10-jährige Mitgliedschaft (Erwachsene)

Annemarie Behrend, Frederic Danzscher, Clemens Danzscher, Dorothee Falk, Torben Graue, Malte Hamann, Johanna Heckt, Clemens Lowin, Stefanie Mau, Joachim Mau, Silke Remmele, Michael Stuckenbrock, Hartmut Wiechern, Nadine Zielinski

Für 10-jährige Mitgliedschaft (Jugendliche bis Jahrgang 1994)

Aileen-Hannah Fritz, Jörgen Goede, Lennart Hauschild, Lea Marie Johannsen, Niko Kowalewski, Karina Lohmann, Nick Löck, Arved Lühmann, Anna Sophie Mau, Christoph Prigge, Eric Remmele, Marcel Schönggraf, Leon-Hendrik Sobbe, Malte Staats, Hendrik Wulf
(Die Jugendlichen werden vor der Versammlung um 19.15 Uhr geehrt.)

Finanzbericht 2010

Wie bereits in den vergangenen Jahren veröffentlichen wir an dieser Stelle einen Bericht über die finanzielle Situation des abgelaufenen Jahres und darüber hinaus eine Vorschau auf das Jahr 2011. In der unten stehenden Tabelle sind die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2010 aufgelistet. Zum Vergleich sind die Vorjahreszahlen angegeben und in der letzten Spalte werden die voraussichtlichen Ausgaben des Jahres 2011 gezeigt.

Die Tabelle ist in Einnahmen und Ausgaben gegliedert. Minusbeträge sind mit Klammern durch () gekennzeichnet. Eine detaillierte Darstellung der Vermögens- und Schuldposten wird bei der Jahreshauptversammlung erläutert. Der Verein hat keine Verbindlichkeiten, Bürgschaften bestehen nicht. Zum besseren Verständnis wird die Investition Kunstrasenplatz in einer separaten Darstellung gezeigt (ab Seite 7).

Einnahmen	2010	2009	2011
Beiträge und Arbeitsdienst	111.483,00	106.481,50	111.500,00
Zuschüsse	32.041,80	24.105,40	31.350,00
Spenden, sonstige Einnahmen	24.541,50	5.994,00	5.000,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	17.856,42	8.394,50	8.800,00
Summe Einnahmen	185.922,72	144.975,40	153.650,00

Ausgaben

Übungsleiter	45.872,87	47.567,32	46.000,00
Sportanlage Brune Naht	43.557,16	43.860,59	44.000,00
Sportanlage Inne Beek	17.261,42	11.163,59	9.500,00
Tennishalle	675,00	750,00	700,00
Meldegelder	13.325,06	13.543,88	13.500,00
Sonstiger Sportbetrieb	23.792,58	25.022,14	22.550,00
Verwaltung	12.109,37	13.610,19	12.000,00
Zinserträge	(67,62)	(352,53)	(100,00)
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.811,01	4.639,85	3.250,00
Summe Ausgaben	167.336,85	159.805,03	151.100,00

Vereinsergebnis	18.585,87	(14.829,63)	5.550,00
------------------------	------------------	--------------------	-----------------

Die gute Nachricht: Der Verein hat auf der Sportanlage Brune Naht im Jahr 2010 die Erweiterung der Flutlichtanlage auf Platz 1 durchgeführt und die Zuschüsse mit dem maximal möglichen Förderungsbetrag durch die Stadt Buxtehude und den Kreissportbund erhalten. Der im Jahr 2008 angeschaffte VW-Bus wurde auch in diesem Jahr von unserem langjährigen Sponsor Dr. Hans Stoffers mit 5.000 Euro gefördert. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Die Einnahmen des Jahres 2010 liegen mit 4.000 Euro über der in der Vorschau 2010 geplanten Höhe. Die Kosten des Sportbetriebes liegen mit rund 4.700 Euro über Plan. Im Ergebnis weichen Hochrechnung 2010 und tatsächliches Ergebnis um 26.400 Euro voneinander ab. Wesentliche Abweichungen sind eine Spende von 20.000 Euro zum Bau des Kunstrasenplatzes, höhere Einnahmen aus Beiträgen und Zuschüssen für den Unterhalt der Sportanlage Brune Naht.

Im Sportbetrieb werden die Mehrkosten durch Einsparungen an anderer Stelle im Wesentlichen ausgeglichen. Lediglich die Erneuerung der Heizungsanlage im Sporthaus Inne Beek führte zu Mehrkosten von 6.200 Euro. Die Investition wurde durch Auflösung der dafür bestimmten Rücklage finanziert. Die Verwaltungskosten sind wie erwartet angefallen. Die Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb enthalten die Erlöse für Anzeigenwerbung in den Vereinsnachrichten und Veranstaltungen des Vereins. An Spenden hat der Verein im vergangenen Jahr insgesamt 63.070 Euro erhalten. Wir danken allen großzügigen Spendern ganz herzlich.

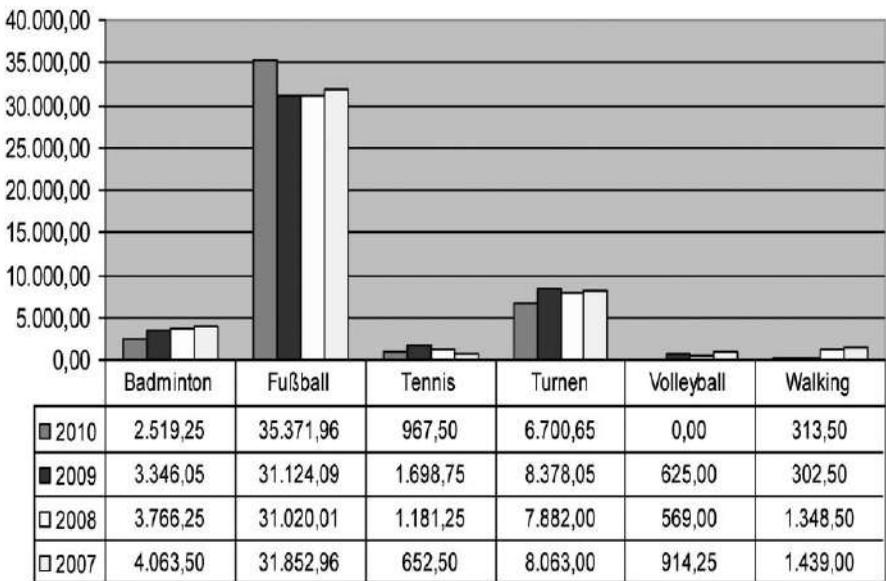
In den Kosten des sonstigen Sportbetriebes sind unter anderem Aufwendungen für Sportgeräte, Sportkleidung, den Vereinsbus, Lehr- und Jugendarbeit sowie Schiedsrichter enthalten. Die Verwaltungskosten enthalten die Kosten der Geschäftsstelle und der Vereinsnachrichten. Im Jahr 2010 sind drei Ausgaben der VN in den Einnahmen aus Anzeigenwerbung und den Ausgaben enthalten. Die Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb beinhalten die mit den entsprechenden Einnahmen in Zusammenhang stehenden Kosten für Veranstaltungen und Anzeigenwerbung in den VN.

Das Jahr schließt mit einem Überschuss von knapp 18.600 Euro, der den Rücklagen zugeführt wird. Die Rücklagen beinhalten jetzt die Instandhaltung der Sportanlage Brune Naht in Höhe von 7.500 Euro und den Bau des Kunstrasenplatzes in Höhe von 30.000 Euro und wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Im Jahr 2011 gehen wir von 8.500 Euro niedrigeren Ausgaben im Sportbetrieb aus, die weitgehend gleich bleibende Kosten vorsehen. Wesentliche Abweichungen wird es durch Einsparungen auf der Tennisanlage geben (vier statt bisher fünf Plätze, zudem ist die Heizung erneuert).

Der Verein hatte zum Jahresende 1027 Mitglieder und damit vier mehr als zum Jahresende 2009. Beim TSV beschäftigten wir 58 Übungsleiter (Vorjahr 49). Der hohe Stand an (Jugend-)Fußballmannschaften führt zu entsprechenden Trainerkosten. Wie im Jahr 2007 prognostiziert, sind die allgemeinen Trainerkosten nicht weiter gestiegen. Allerdings hat es im vergangenen Jahr einen weiteren Anstieg der Trainerkosten im Fußball gegeben, der durch Rückgänge in anderen Abteilungen kompensiert wurde. Für das Jahr 2011 werden gleich bleibende Trainerkosten erwartet.

Vergleich Trainerkosten 07 – 10



Kosten Kunstrasenplatz

In der Fußballabteilung wurden sowohl Elternabende als auch eine Abteilungsversammlung abgehalten. Die Mitglieder haben mit sehr großer Mehrheit das Projekt Kunstrasenplatz befürwortet. Bei der Darstellung (siehe nächste Seite) handelt sich um den aktuellen Verhandlungsstand, so dass sich bis zur Auftragserteilung noch Änderungen ergeben können. Wir gehen nach den bislang geführten Verhandlungen aber davon aus, dass das dargestellte Kostenvolumen nicht überschritten wird.

1. Kunstrasenplatz (6.336 m²; Preis: netto 67,03 € / m²)

Baustellenvorbereitung:	14.953,85 Euro
Abbrucharbeiten	195,90 Euro
Erdarbeiten	40.999,70 Euro
Ver- und Entsorgungsarbeiten	22.106,35 Euro
Sportanlagenbauarbeiten	257.471,14 Euro
(Elastische Tragschicht: 67.795,00 Euro)	
(Kunstrasenbelag: 143.510,00 Euro)	
(Markierungslinien etc.: 46.166,14 Euro)	

2. Zusatzausstattung

Ausstattungsarbeiten	57.588,76 Euro
Wegebau	27.030,90 Euro
Pflegegerät	4.350,00 Euro

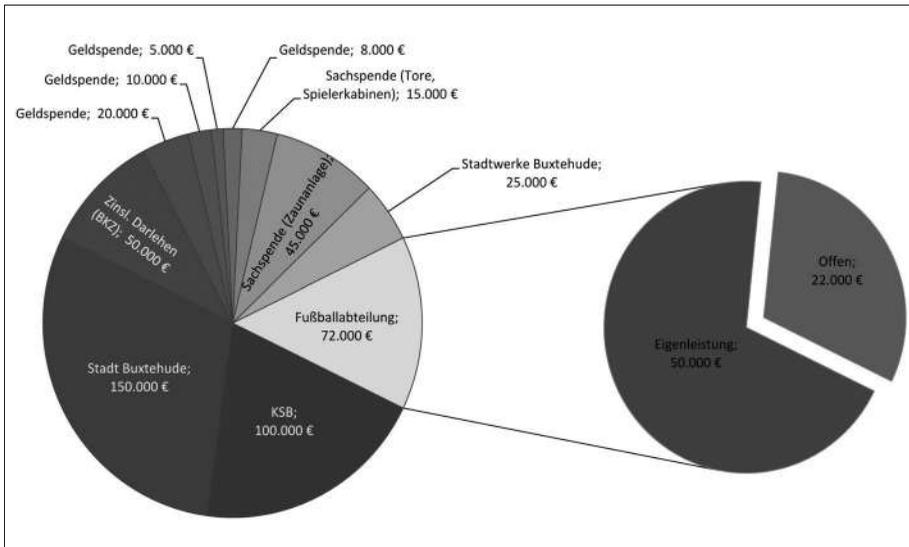
3. Gesamtsumme (netto) 424.696,60 Euro

plus 19% MwSt.	80.692,35 Euro
----------------	----------------

4. Gesamtsumme (brutto) 505.388,95 Euro

Die Zusagen über die Zuschüsse der Stadt Buxtehude (150.000 Euro) und des Kreissportbundes Stade (100.000 Euro) liegen vor. Die Spenden (siehe Grafik nächste Seite) sind eingegangen oder verbindlich zugesagt. Eigenleistungen durch die Fußballabteilung sind im Rahmen der verschiedenen Bauabschnitte geplant. Darüber hinaus beantragt die Fußballabteilung bei der Jahreshauptversammlung den Beschluss eines Baukostenzuschusses zur Rückführung des vom TSV Eintracht Immenbeck aufgenommenen unverzinslichen Darlehens über 50.000 Euro. Es besteht die Möglichkeit, den Baukostenzuschuss über einen Zeitraum von fünf Jahren mit den Quartalsbeiträgen einziehen zu lassen. Die Details ergeben sich aus dem auf der nächsten Seite stehenden Antrag. Der noch zu finanzierende Betrag von 22.000 Euro wird voraussichtlich bis zur Jahreshauptversammlung durch die aktuell von der Fußballabteilung geplanten Aktionen und Spendenaufrufe abgedeckt werden.

Für das bis heute erzielte Ergebnis bedanken wir uns bei allen engagierten Helfern und Unterstützern des TSV Eintracht Immenbeck, der Politik und den Funktionären des Kreissportbundes Stade. Die Finanzierung des Projektes stellt sich wie folgt dar:



Antrag der Fußballabteilung für die Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde beschlossen, für die Tilgung eines zinslosen Darlehens zum Bau eines Kunstrasenplatzes folgenden Antrag bei der Jahreshauptversammlung des TSV Eintracht Immenbeck zu stellen:

1. Ab dem 1. Juli 2011 wird für alle Aktiven der Fußballabteilung (Stand 31. März 2011) ein in der Anlage aufgegliederter Baukostenzuschuss beschlossen. Der Baukostenzuschuss ist bis zum Ende des Jahres zu erheben, in dem das zinslose Darlehen zurückgezahlt ist.
2. Er kann quartalsweise mit dem Vereinsbeitrag per Bankeinzug oder Überweisung bezahlt werden. Die Zahlungen dürfen über fünf Jahre gleichmäßig verteilt werden. Sofern nach Ablauf des Jahres, in dem der Baukostenzuschuss nach Abs. 1 Satz 2 entfällt, noch Ratenzahlungen offen stehen, werden diese den jeweiligen Mitgliedern erlassen.
3. Der Baukostenzuschuss ist zweckgebunden für die Tilgung des zinslosen Darlehens zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes zu verwenden. Sofern sich aus der Einzahlung Überschüsse ergeben, sind diese der Rücklage für Erneuerung/Rückbau des Platzes zuzuführen.
4. Soweit nicht anders beantragt, wird vom Mitglied der Quartalsbeitrag um die jeweilige Beitragssumme erhöht (siehe nächste Seite).

5. Sofern Vereinsmitglieder aus dem Verein ausscheiden, die ihren Baukostenzuschuss noch nicht vollständig bezahlt haben, haben sie den Restbetrag beim Ausscheiden aus dem Verein zu bezahlen.

6. Sofern ein Mitglied der Fußballabteilung nach dem 31. März 2011 zur passiven Mitgliedschaft wechselt, kann die Ratenzahlung weiter in Anspruch genommen werden.

7. Neumitglieder zahlen den Baukostenzuschuss ab 2012, bis das Darlehen zurück bezahlt ist, aber längstens fünf Jahre.

8. Mitglieder mit besonderen Verdiensten für die Abteilung sowie „Härtefälle“ (Harz IV etc.) können eine Befreiung vom Baukostenzuschuss beantragen. Der Antrag wird auf einer Beiratssitzung des TSV Eintracht Immenbeck entschieden. Die Betroffenen können sich direkt an den Fußballobmann oder die Geschäftsstelle wenden.

Olaf Staats, Kassenwart

Anlage Baukostenzuschuss

Mitglieder	Anzahl	Austritte/Eintritte	Sonderbeitrag	Einnahmen
Jugendliche	306	76	70,00 €	26.740,00 €
Erwachsene	96	24	140,00 €	16.800,00 €
Familie	30	7	250,00 €	9.250,00 €
Gesamt	432			52.790,00 €

Auf fünf Jahre verteilt ergeben sich folgende Zahlungen:

Mitglieder	Monatsbeitrag	Quartalsbeitrag	Jahresbeitrag
Jugendliche	1,20 €	3,50 €	14,00 €
Erwachsene	2,40 €	7,00 €	28,00 €
Familie	4,20 €	12,50 €	50,00 €

Die Fußballabteilung des TSV Eintracht Immenbeck geht ihren Weg. Schritt für Schritt werden Hürden genommen, um für die Fußballerinnen und Fußballer die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen. Helfen Sie uns, diesen Weg zu ebnen und unterstützen Sie uns mit ihrem Stein. Durch Ihre Unterstützung können wir Folgendes ins Rollen bringen:

- Teilfinanzierung Kunstrasenplatz
- Unterhaltung der Sportanlage und Jugendbusse
- Unterstützung der Jugendmannschaften bei internationalen Turnieren
- Weiterbildung des Trainer- und Betreuerstabes
- Anschaffung von Sportkleidung und Trainingsequipment
- Finanzierung von Jugendcamps
- Talentförderung

Die gravierten Steine (für Privatpersonen kostet einer 80 Euro, für Firmen 250 Euro) werden am



künftigen Kunstrasenplatz integriert und für jeden Besucher sichtbar sein. Sie sind graumeliert und haben eine Größe von 200 x 100 x 30 Millimeter. Die Gravurfarbe ist schwarz. Es stehen zwei Zeilen mit jeweils 16 Zeichen zur Verfügung. Als Schriftzug eignet sich der eigene Name, der des Partners, der eigenen Firma, Name und Geburtstag des Kindes, eine Widmung für den Verein und vieles mehr. Der Fanta-

sie sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

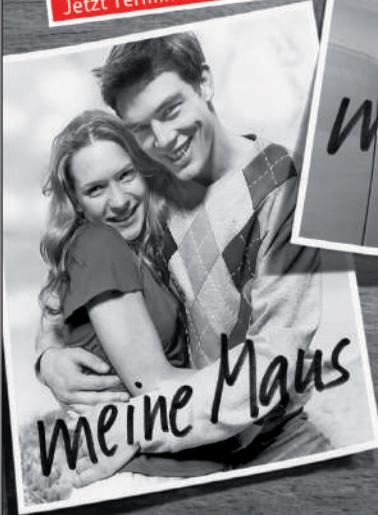
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Michael Rump, Alter Postweg 69, 21614 Buxtehude. Telefon: 0 41 61 / 8 37 02; Mobil: 0151 / 16 12 44 72; E-Mail: michael.rump@fussball-tsv-immenbeck.de

*

Weitere Infos und das Formular für einen Stein im Internet unter: www.fussball-tsv-immenbeck.de

**FINANZ
CHECKY**

Jetzt Termin vereinbaren!



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Aller Anfang ist nicht schwer – mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Ganz individuell und flexibel. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**